

Pressefoto
Holzschädlinge
7. April 2008

Der Echte Hausschwamm gilt als gefährlichster holzerstörender Schwamm in Gebäuden. Er breitet sich schnell aus, wächst dabei auch hinter Putzschichten, durch Mauerwerk und nistet auf anorganischen Baustoffen wie Stein oder Stahl. Hier im Bild zu erkennen ist ein altes, so genanntes Strangmyzel des Hausschwamms auf einer Mauerwerkswand. Mit Hilfe dieser Stränge holt sich der zähe Schädling über bis zu sechs Meter lange Strecken lebensnotwendiges Wasser. Wo der Hausschwamm sitzt, da muss nicht nur das jeweils befallene Bauteil saniert werden, sondern auch die komplette Umgebung. In schweren Fällen muss das gesamte Gebäude abgebrochen werden.

Foto: VPB/Regionalbüro Schwerin



Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de.

Der Abdruck der Pressefotos ist honorarfrei bei Zusendung eines Beleg-exemplares und Nennung der Quelle "Verband Privater Bauherren (VPB)". Für werbliche Zwecke dürfen die VPB-Pressefotos nicht verwendet werden. Dieses Pressefoto mailen wir Ihnen auch gerne zu. Bitte rufen Sie uns kurz an: 030 27890122. Sie finden es außerdem zum Herunterladen in druckfähiger Größe im Internet unter www.vpb.de/Presse/Bildarchiv.